



## Quedlinburg

Die Wiege der deutschen Nation, in der der Sage nach dem Sachsenherzog Heinrich 919 die deutsche Königskrone angeboten worden sein soll, ist auch die Stätte seiner letzten Ruhe. Die historische Innenstadt mit Schloss und Stiftskirche ist am 17. 10. 1994 von der UNESCO in die Liste der Welterbestätten aufgenommen worden. Das Sanierungsgebiet umfasst mit 180 ha den gesamten mittelalterlichen Stadtgrundriss und verfügt über einen Bestand von rd. 1 200 Fachwerkgebäuden und 800 Einzeldenkmalen.



## Wolgast

Wolgast liegt beiderseits des Peenestroms und unmittelbar vor der Insel Usedom. Neben seiner traditionellen Bedeutung als Werft- und Hafenstadt verfügt Wolgast als ehemaliger Sitz der pommerischen Herzöge über eine kulturhistorisch wertvolle Altstadt. Besonders auffällig sind seine Sakral- und Speicherbauten. In der Ostseestadt befinden sich im Sanierungsgebiet 115 Einzeldenkmale von denen bis 2008 vierzig grundhaft erneuert wurden. Darüber hinaus sind weitere 35 stadtbildprägende Gebäude umfassend modernisiert und instandgesetzt worden.



## Greifswald

Das Stadtbild der Universitäts- und Hansestadt ist geprägt von der Blütezeit des Handels mit stattlichen Kaufmannshäusern, der mächtigen gotischen Backsteinkirche, dem Dom St. Nikolai und der bunten Lebendigkeit des zentrumsnahen Hafenbereichs. Besonders prägnant: Die Giebelhäuser am Markt. Nahezu 200 von insgesamt 279 Einzelbaudenkmalen konnten seit 1991 in dem rund 100 ha großen Sanierungsgebiet saniert werden. Das herausragende kulturelle Erbe ist weitestgehend erhalten und für die nachfolgenden Generationen bewahrt worden.



## Blankenburg

Die „Burg auf dem blanken Stein“ wurde 1123 erstmals urkundlich erwähnt. Neben Rathaus und Bartholomäuskirche aus dem 13. Jahrhundert sind Schloss und Kleines Schloss die bedeutendsten Gebäude der Harzstadt und bis zum 22. Juli 1945 auch Wohnsitz der Familie des Herzogs Ernst August von Braunschweig und Lüneburg. Die barocken Gärten – die ab 1991 denkmalgerecht saniert wurden – gelten als eine der schönsten Parkanlagen Deutschlands. In dem 106 ha großen Sanierungsgebiet wurden von über 130 Einzeldenkmalen mehr als 50 umfassend erneuert.



Stadtsanierung

Städtebaulicher Denkmalschutz



Stadtumbau

Soziale Stadt



Konversion





Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Vorbereitung und Betreuung von Sanierungsmaßnahmen (erhaltende Erneuerung) im Rahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes. Von der Analyse des Bestandes, über die Einwerbung von Fördermitteln und deren treuhänderische Verwaltung, bis zur Steuerung der erforderlichen Bau- und Planungsmaßnahmen umfasst unser Profil ein umfassendes Leistungsspektrum.



**Maßnahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes** dienen gebietsbezogen (Fördergebiet) der Sanierung und Erhaltung von in ihrer Struktur und Funktion bedrohten historischen Stadtkernen und denkmalwerter Bausubstanz.

Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderprogramm ist der Nachweis, dass Stadtkerne und -bereiche eine besondere Denkmalbedeutung aufweisen.

Förderfähige Maßnahmen können (u. a.) sein:

- Städtebauliche Planungen
- Umgestaltung von Straßen und Plätzen im historischen Kontext
- Wiederherstellung und Aufwertung historischer Gärten und Parkanlagen
- Modernisierung, Sicherung und Instandsetzung historischer Bausubstanz
- Vergütung von Beauftragten



## BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Wir betreuen seit mehr als 35 Jahren Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in vier Bundesländern; vom Ostseebad bis zur Konversionsmaßnahme, von der Erneuerung im ländlichen Raum bis zur Welterbestätte der UNESCO mit vielen komplexen Problemstellungen und Aufgaben.

## BauBeCon Sanierungsträger GmbH

### Hauptgeschäftsstelle Bremen

Anne-Conway-Str. 1  
28359 Bremen

T 04 21 | 3 29 01-0 (Fax -22)

E-Mail: [info@baubeconstadtsanierung.de](mailto:info@baubeconstadtsanierung.de)

[www.baubeconstadtsanierung.de](http://www.baubeconstadtsanierung.de)

### Niederlassung Magdeburg

Schönebecker Straße 29/30  
39104 Magdeburg

T 03 91 | 40 82 29-0 (Fax -19)

### Geschäftsstelle Osnabrück

Gerberhof 10  
49074 Osnabrück

Telefon 05 41 | 2 87 27 (Fax 2 71 07)

### Geschäftsstelle Quedlinburg

Word 3

06484 Quedlinburg

T 0 39 46 | 7 79 36-0 (Fax -9)

### Geschäftsstelle Greifswald

Lange Straße 1/3  
17489 Greifswald

T 0 38 34 | 79 73-0 (Fax -43)



**BauBeCon**  
Sanierungsträger GmbH



**BauBeCon**  
Sanierungsträger GmbH